

## **Vorspann zu „Wer hat schon Angst vor Dr. Wolf“**

*Benötigt werden drei Frauen und zwei Kinder*

*EW1 - eine ältere Dame in einer entspr. Ältlichen Bluse, Rock, Hut und einer „Drei Zimmer, Küche, Bad – Handtasche). Sie hat Ohrenschmerzen und Watte in den Ohren. In der Handtasche hat sie Ersatzwatte.*

*EW2 - ebenfalls eine Dame die schon etwas älter ist*

*EW3 - Mutter von zwei Kindern*

*Kind1 - daddelt die ganze Zeit mit einem Gameboy herum*

*Kind2 - nervig und gelangweilt*

*Weiterhin wird der oder die Kontrolleurln am Theatereingang gebraucht. (Kont)*

*Der/Die Kontrolleurln sollte mit einem Arztkittel bzw. einer Sprechstundenhilfenjacke bekleidet sein.*

*EW 1 sitzt bereits auf dem, vom Publikum aus, rechten der fünf Stühle, hat die Handtasche auf den Knien und die Hände schützend auf die Handtasche gelegt. Sie kann sich gelegentlich räuspern oder die Nase putzen, ansonsten sitzt sie aber eher unbeweglich da*

*EW2: Guten Abend!*

*EW1: Wenn's sein muss.*

*EW2 hängt ihre Jacke in die Garderobe und geht zu den Wartestühlen.*

*EW2: Ist bei Ihnen noch frei?*

*EW1: Wie bitte?*

*EW2: Ist bei Ihnen noch frei?*

*EW1: Nein, ich bin Witwe.*

*EW2: Oh, tut mir leid.*

*EW1: Setzen Sie sich doch! Bei mir ist noch frei.*

*EW2: Danke. (setzt sich)*

*Beide sitzen schweigend nebeneinander. Irgendwann greift sich EW2 eine Zeitschrift vom Tisch.*

*EW2: Auch eine Zeitschrift?*

*EW1: Nein, ich kriege Rente und keine Mitgift.*

EW2: Warten Sie schon lange?

EW1: Nein, mir ist nicht bange. Ich bin wegen meiner Ohrenschmerzen hier.

EW2: Ohrenschmerzen?

EW1: Ja, ich habe schon Watte in die Ohren, damit ich mich nicht verkühle. (*Zieht die Watte aus einem Ohr und zeigt sie EW2.*) Sehen Sie, ganz gelb. Schon ganz voll mit Ohrenschmalz.

EW2: Oh...ja... tatsächlich, ganz gelb. (*vertieft sich in ihre Zeitschrift*)

EW1: Ich mache mir besser mal frische Watte rein.

*Nun ersetzt EW1 die Watte in ihren Ohren durch frische Watte aus ihrer Handtasche. Die „gelbe Watte“ lässt sie auf dem Zeitschriftentisch liegen.*

*Nach einiger Zeit testet EW1 ob sie wieder besser hört.*

EW1: Haaaaaa ..... Hiiiiiiiiii ... Hooooo .... Huuuuuu

EW2 (*erschreckt*): Ist bei Ihnen alles in Ordnung?

EW1(*laut*): Ich habe gedacht meine Ohren wären wieder offen.

EW2: Und?

EW1: Nö, immer noch zu. Haaaaa .... Hiiiiiiii ... Hooooooo .... Huuuuuu

*EW2 vertieft sich wieder in ihre Zeitschrift.*

EW1: Haaaaaa ..... Hiiiiiiiiii ... Hooooo .... Huuuuuu

*EW3 ( mit den Kindern im Kommen, Kind 1 daddelt auf seinem Gameboy. Die Gameboymusik ist an) Und eines sage ich Euch, wenn Ihr Euch dieses mal wieder daneben benehmt, dann könnt Ihr aber was erleben. (geht zur Garderobe und hängt die Jacken von sich und den Kindern auf) So setzt Euch hin und keinen Mucks bis wir drankommen.*

*Sie setzen sich, vom Publikum aus gesehen, Kind1 neben EW2, links davon EW3 und Kind2 ganz links. Kind2 beginnt unruhig auf seinem Stuhl in und her zu rutschen und wackelt dauernd mit den Beinen.*

EW3: N'Abend. (*nimmt sich eine Zeitschrift und setzt sich*)

EW2 *murmelt zurück*: N'Abend.

EW3: Wie oft habe ich Dir schon gesagt, das Du das Ding nicht mit hierher nehmen sollst.

Kind1: Lass mich doch!

EW3: Von mir aus, ausnahmsweise, mach aber wenigstens die Musik aus.

Kind1: Na gut. (*Macht den Ton aus*)

*Nach einiger Zeit:*

Kind2: Mir ist langweilig. Wie lange dauert es denn noch?

EW3: Das kann nicht mehr lang dauern. Muss gleich losgehen.

Kind2: Krieg ich Wasser?

EW3: Aber nur einen Becher.

*Kind2 geht zum Wasserspender, holt sich ein Wasser, trinkt ein wenig und geht im Wartezimmer umher. Kind2 bäugt den Schreibtisch.*

EW3: Jetzt sei doch nicht so neugierig.

Kind2: Du, Mama, da liegt ein Plakat, da steht drauf, „Rauchen macht impotent“. Was heißt das denn?

EW3: Das erkläre ich Dir zuhause. Hier drinnen darf man eh nicht rauchen. Wenn einer rauchen will muss er raus in den Hof. Komm, setz Dich wieder her.

Kind2: Na gut. (*setzt sich wieder, trinkt Wasser, stellt den Becher auf den Tisch, usw.*)

Kind1: Ich muss mal.

EW3: Da neben sind die Toiletten. Soll ich mit Dir kommen?

Kind1: Nein, nein, das schaffe ich alleine. (*geht in eine der Toiletten*)

*Nach einiger Zeit.*

EW1: Haaaaaa ..... Hiiiiiiiiii ... Hooooo .... Huuuuu

EW3 (*erschreckt*): Du meine Güte, was ist das denn.

EW2: Nicht erschrecken, sie probiert nur ob ihre Ohren offen sind.

EW3: Ah. Und ich dachte schon sie hätte Schmerzen.

EW2: Nur Ohrenweh.

Kind2 (*hält den Wattebausch hoch*) Mama, kann ich das Bonbon hier essen?

EW2 und EW3: Ih, nein Pfuiteufel!

EW3: Leg das bitte wieder hin.

Kind2: Na gut. (*legt die Watte wieder auf den Tisch*)

*Der/Die KontrolleurIn auf der Bühne.*

Kont: Ja was machen Sie denn hier oben?

EW1: Haaaaaa ..... Hiiiiiiiiii ... Hooooo .... Huuuuu

Kont: Ja Sie können sich doch nicht einfach hier auf die Bühne setzen.

EW2: Was für eine Bühne?

Kont: Na diese Bühne. Wir spielen doch heute Theater

EW3: Dann ist das nicht das Wartezimmer von Herrn Dr. Wilfried Wolf?

Kont: Ja .... also nein ... also das Stück heißt doch so „Wer hat schon Angst vor Dr. Wolf?“

EW2: Dann ist das hier kein echtes Wartezimmer?

Kont: Nein natürlich nicht. Das ist die Bühne und da unten sitzen die Zuschauer.

EW1: Ich habe mir schon gedacht, dass es heute ganz schön voll ist, bei diesem Dr. Wolf.

EW2: Also ist das kein echter Arzt?

Kont: Nein, natürlich nicht. Wir spielen hier Theater. Oder haben Sie schon einmal so etwas in einem Wartezimmer erlebt. (*as Licht flackert*)

EW1: Ach Gott, bei einem Stromausfall....

Kont: Also egal jetzt. Wir spielen jetzt hier gleich Theater und Sie müssen jetzt bitte von der Bühne herunter.

EW3: Aber warum sind Sie denn wie eine Sprechstundenhilfe angezogen? Und was machen Sie hier oben.

Kont: Ich gehöre doch zum Theaterverein dazu. Ich kontrolliere die Eintrittskarten. Und jetzt wollte ich eigentlich nur auf die Bühne um zu sagen, dass wir jetzt gleich beginnen, dass die Leute lachen und Klatschen sollen wenn es Ihnen gefällt.

*EW2:* Was ist mit dem Rauchen?

*Kont:* Ja, dass hier drinnen absolutes Rauchverbot herrscht wollte ich auch noch sagen. Genauso wie, das jetzt die Handies ausgeschaltet werden müssen.

*EW1:* Haaaaaa ..... Hiiiiiiiiii ... Hooooo .... Huuuuuu

*Kont:* Und wenn Sie singen wollen, dann können Sie das in der Pause, nach dem zweiten Vorhang machen. Sie merken das daran, dass das Licht in der Halle angeht. (*Nimmt den Becher*) Dann gibt es auch etwas zu trinken und eine Kleinigkeit zur Stärkung, hinten in der Halle.

*EW1:* Und was soll ich jetzt machen? Ich sitze doch schon eine Stunde, weil ich wegen meiner Ohrenschmerzen zum Arzt wollte.

*Kont:* Wissen Sie was. Kommen Sie einfach mit, vielleicht habe ich für Sie noch eine Sitzgelegenheit in der letzten Reihe. Das hilft bestimmt.

*Alle stehen auf und gehen Richtung Ausgang. EW1 beeilt sich und eilt in den hinteren Teil der Halle.*

*EW2:* Meinen Sie wirklich?

*Kont:* Ganz bestimmt. Bei uns brauchen Sie nicht mit Risiken und Nebenwirkungen zu rechnen, weil, Lachen ist ja doch die beste Medizin.

*Alle ab, Kont bleibt stehen, Kind 1 noch in der Toilette:*

*Kont:* Und nun, Vorhang auf, oder besser Vorhang zu für „Wer hat schon Angst vor Doktor Wolf?“

*Der Vorhang schließt sich. Man hört eine Tür die zugeschlagen wird und Kind1 rufen:*

*Kind1:* Mama!? Mama!? Da war gar kein Klo hinter der Tür. Ich bin in die Ecke gegangen. Wo bist Du denn? Bist Du schon beim Doktor drinnen ? Mama?! Maaama? (*ab*)

*EW1 (von hinten):* Haaaaaa ..... Hiiiiiiiiii ... Hooooo .... Huuuuuu

**Ende – Beginn des Stückes**